

Wie kann die Sicherheitslage in Deutschland verbessert werden?

Seit der im Frühjahr 2022 ausgerufenen Zeitenwende stehen neben der inneren auch Themen der äußeren Sicherheit wieder vermehrt im Fokus, etwa die Beschaffung militärischer Güter und die Verteidigungsfähigkeit. Die geopolitischen Dynamiken hin zu mehr Multipolarität zwingen Europa und damit auch Deutschland, das eigene Schicksal stärker selbst in die Hand zu nehmen. Die Emanzipation von früheren Hegemonen bietet Chancen, zugleich braucht eine erfolgreiche wirtschaftspolitische Navigation den effizienten Einsatz knapper öffentlicher Mittel. Die finanzpolitischen und gesellschaftlichen Debatten sind kontrovers. Man denke nur an die aktuell diskutierten Haushaltsentwürfe und die Wiedereinführung der Wehrpflicht. Dieses Zeitgespräch lotet Ausmaß, Stoßrichtung und nachhaltige Finanzierungsmöglichkeiten der gebotenen Veränderungen aus. Allen Beiträgen gemein ist die Anerkennung der Notwendigkeit und der Potenziale einer effektiven Koordination auf europäischer Ebene in der Frage der militärischen Souveränität.

Herausforderungen einer neuen Sicherheitslage für Deutschland – eine finanzwissenschaftliche Perspektive

Kai A. Konrad, Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen, München

Marcel Thum, Technische Universität Dresden; ifo Dresden

Sicherheit als wirtschaftspolitische Herausforderung

Michael Hüther, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.; EBS Universität Wiesbaden

Simon Gerards Iglesias, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.

Synergieeffekte zwischen ziviler und militärischer Forschung klug nutzen

Expertenkommission Forschung und Innovation, Berlin

Title: How to Improve the Security Situation in Germany?

Abstract: Since the “Zeitenwende” proclaimed in Spring 2022, there has been an increased focus on both internal and external security issues, such as the procurement of military goods and defense capabilities. The geopolitical dynamics towards more multipolarity are forcing Europe, and therefore Germany as well, to take greater control of its own destiny. Emancipation from former hegemons offers opportunities; at the same time, successful economic policy navigation requires the efficient use of scarce public funds. Fiscal policy and social debates are controversial. Just think of the budget proposals currently being discussed and the reintroduction of compulsory military service. This discussion explores the extent, direction and sustainable financing options for the necessary changes. What all contributions have in common is the recognition of the necessity and potential of effective coordination at the European level on the issue of military sovereignty.